

Auserwählte, liebe Freunde, Ich gewähre euch diese Zeit um zu wirken, betrachtet sie als eine große Gabe und wendet sie gut an, Augenblick für Augenblick; was ihr gewinnt ist für immer, was ihr verliert, könnt ihr nicht mehr nachholen. Liebe Freunde, ihr seid Mein gutes Korn, Ich werde mit Sorgfalt Meine Ähren ernten und sie in Meine Kornkammer legen.

Geliebte Braut, halte jeden Tag für einen großen, bedeutenden, wichtigen Tag. Du kannst an einem Tag viel, wenig, nichts tun. Geliebte Braut, es gebe keinen Tag an dem du nichts vollbringst, sondern jeder Augenblick sei fruchtbar in Meinem Dienst; wenn du immer nach Meinem Willen wirkst, bringst du sicher viel Frucht und Ich, Ich Gott, werde sie ernten und sie wird für immer bleiben. Geliebte Braut, in diesen Jahren haben Ich dich viel gelehrt, du musst nur den Weg den du eingeschlagen hast, bis zum Schluss gehen. Willst du, Meine Kleine, dies tun?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich habe keinen anderen Wunsch, als den Weg zu gehen, auf den Du mich gestellt hast, als in allem Deinen Willen zu erfüllen. Ich denke oft über die menschliche Natur nach und erkenne aus eigener Erfahrung oder aus jener anderer, dass der Mensch gar nicht erkennt, was gut für ihn ist. Ich sehe welche Entscheidungen der heutige Mensch trifft, oft sind es solche die ihm selbst schaden, impulsiv trifft er oft schreckliche Entscheidungen, ohne an die verheerenden Folgen zu denken. Ich stelle fest, dass der Mensch gar nicht begreift, was ihm nützlich ist, dies weil er nicht bedacht ist, nicht lange nachdenkt, er handelt ohne zu denken, ohne gut zu begreifen. Du, Angebeteter, Du, Wunderbarer Gott, Geduldiger und Großer Gott, siehst seine Torheit, nimmst ihn bei der Hand wie ein kleines Kind, zeigst ihm was gut für ihn ist, denn Du allein weißt, Unendliche Liebe, was gut und was schädlich für uns ist. Tu allein kennst alles, unser Sein ist für Dich ein offnes Buch vom dem Du jede Zeile kennst, Dein Wille wünscht immer unser Wohl. In diesen Jahren vertrauter Gespräche habe ich dies verstanden, mein einziger Wunsch ist jener, gut zu begreifen was Du wünschst und es mit Freude zu tun. Dein Wille entstammt Deinem Liebevollen Herzen. Wenn der Mensch glücklich sein und den Frieden haben will, muss er Deinen Willen in bester Weiser erfüllen. Du, Unendliche Liebe, wirkst immer zum höchsten Wohl der Seelen, wer Deinen Willen erfüllt ist ein Weiser, der sich eine leuchtende und glückliche Zukunft vorbereitet; wer sich weigert Deinen Willen zu tun, ist ein Törichter, der sich selbst zugrunde richtet. Dies alles habe Ich von Deinen Belehrungen des liebevollen Vaters, des Süßen Bräutigams, gelernt, deshalb ist mein einziger Wunsch stets Deinen Willen zu erfüllen. Ich preise Dich, Gott der Liebe, denn Du beugst Dich mit Zärtlichkeit über Deine kleinen Geschöpfe, Du machst es wie der Vater der sein Kleines im Arm nimmt und es an sein Herz drückt, wie der Bräutigam, der die geliebte Braut umhegt und sie glücklich macht. Wenn der heutige Mensch sich doch beeilen würde dies zu erkennen, sich vornehmen würde, stets mit Freude Deinen Willen zu erfüllen, ohne sich tausend Fragen zu stellen! Es geschieht oft, dass Dein Wille des Weisesten und Liebevollsten Vaters nicht derselbe ist

Auserwählte, liebe Freunde, Ich gewähre euch diese Zeit um zu wirken, betrachtet sie als eine große Gabe

wie der des Menschen, der töricht und schwach ist, siehe, dann muss er seine frei Wahl treffen, denn Du, Wunderbarer und Heiligster Gott, hast ihn frei erschaffen und nicht als einen Sklaven, groß in der Würde und nicht armselig. Der Mensch kann wählen, Deinen Willen zu tun, oder seinen eigenen. Wenn er Deinen erfüllt, steigt er immer höher hinauf im spirituellen Leben, er wird wie ein Adler der hoch fliegt und es verwirklicht sich Dein erhabener Plan über ihn; wenn der Armselige jedoch der Versuchung verfällt den eigenen Willen zu tun, der seiner Schwäche und Torheit entstammt, macht er sich auf den Weg zu seinem eigenen Verderben. Dies alles erwäge ich und mein Herz wünscht stets nur Deinen Willen zu erfüllen, immer, immer, nicht mit Traurigkeit, Unendliche Liebe, sondern mit Freude, mit großer Freude. Ich bitte dich, Wunderbarer Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, lasse mich immer gut begreifen, was Du von mir willst, gib mir Deine liebevollen Befehle; ich will nur tun was Du wünschst und niemals, was nicht Deinem Willen entspricht.

Geliebte Braut, Meine süße Taube, Mein Geist spricht in dir, Ich wünsche, dass jeder Mensch sich in der Weise Meiner Liebe öffnet. Wenn viele sich entscheiden, wird es bald, sehr bald, eine neue Erde geben, sie wird ein schöner blühender Garten sein. Bleibe in Mir, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten dieses Tages, die Meine Liebe vorbereitet hat. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt Mir noch unter euch zu sein, weil Seine Liebe groß ist. Er will jedem Menschen die Möglichkeit geben sich zu bekehren und sich zu retten. Liebe Kinder, Mein Mutterherz wünscht, dass ihr alle Heil und Freude haben könnt. Ich komme, um jedes Kind zu rufen, Ich komme um ihm zu helfen sich zu retten und diese günstige Zeit aufzugreifen. Ich sehe mit Freude, dass manche Kleine schon um Mich geschart sind und unter Meinem schützenden und sicheren Mantel Platz genommen haben; Ich sehe aber weitere geliebte Kinder die nicht auf Mich hören, sie finden tausend Ausreden um Meinen Worten nicht gehör zu schenken, um Meine liebevolle Einladung nicht anzunehmen. Sie warten ab und warten ab und entscheiden sich nicht, dem Allerhöchsten Gott das Herz zu öffnen. Wie viele leben in der größten Gleichgültigkeit, als müsste sich niemals etwas ändern, als würde es keine Zeichen geben, die zum nachdenken anregen. Sie sagen: Es geschieht, was immer geschehen ist, es ist nichts neues. Dies sagen sie achselzuckend und fahren in ihrer Aufsässigkeit fort, als wäre nichts. Geliebte Kinder, Ich habe euch von der Wichtigkeit der Zeit gesprochen, vom großen Wert der Zeit, Ich habe euch gesagt, dass auch ein einziger Augenblick kostbar ist, man darf ihn nicht verschwenden, sondern gut, bestens nutzen, geliebte Kinder, denn was ihr verliert, ist für immer verloren. Ich habe euch dies gesagt und jeden Tag wiederholt, aber einige von euch denken noch nicht genügend nach, sie verlieren Zeit in Eitelkeit jeglicher Art und merken nicht, dass um sie herum alles sich ändert. Denkt, geliebte Kinder, an die Jahreszeiten die wechseln, ihr seht die Veränderungen der Natur gut und sagt: Dies ist die Zeit, die reife Frucht zu ernten, es ist Zeit, sich auf die

Ernte vorzubereiten. Geliebte Kinder, wie ihr diese Dinge gut begreift, so beeilt euch, auch die anderen zu begreifen, die wichtiger sind als die Früchte und die Ernte. Geliebte Kinder, öffnet die Augen des Herzens gut und ihr seht, dass ringsum eine große Veränderung ist.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, in der Gegenwart haben die Menschen ein Herz ohne Augen und Ohren, weil sie zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt sind. Du, Heiligste Mutter, rufst jedes Kind, Du machst es wie jener König, der ein großes Festmahl geben wollte, viele einlud, aber die Geladenen hatten alle eine Ausrede um nicht zu erscheinen: einer hatte eine dringende Arbeit zu verrichten, der andere eine wichtige Verpflichtung die er nicht verschieben konnte, jeder hatte eine Ausrede und der Festsaal bleibt leer. Geliebte Mutter, werde nicht müde zu rufen, denn ich habe begriffen, dass die Tür des Königsschlusses bald geschlossen sein könnte, was wird dann jenen geschehen die draußen geblieben sind? Süßeste Mutter, die blinden und tauben Kinder wollen nicht zur Einsicht gelangen, auch wenn sie von den Brüdern angespornt werden, kümmern sie sich nicht darum, sie sind zu sehr mit diesem oder jenem beschäftigt. Ich sehe in der Tat, dass allerlei Tätigkeiten eifrig betrieben werden, ich sehe eine Menschheit die stets in Eile ist. Wenn zwei Freunde einander begegnen, sagen sie: Ich würde gerne mit dir reden, aber jetzt kann ich nicht, ich habe zu viel zu tun. Auch Eltern und Kinder sitzen in der Familie nicht zu einem gemeinsamen Gespräch beisammen, einer eilt hierhin, der andere dorthin. Heiligste Mutter, wie kann eine solch frenetische Gesellschaft die Zeichen sehen, die Gott schenkt, die Worte hören, die Er spricht?

Geliebte Kinder, Ich wiederhole, dass der Allerhöchste Gott Seinen Plan in Kürze verwirklichen will, aber wenn Er keinerlei Mitarbeit findet, wird Er ihn nur mit einigen verwirklichen und nicht mit allen. Begreift gut, liebe Kinder, den Sinn Meiner Worte, keiner wird dann sagen können: Warum, warum muss ich allein und verzweifelt fortgehen, während ich die anderen glücklich feiern sehe?

Geliebte Kinder, Ich wünsche, dass die Freude für alle sei und nicht nur für einige. Setzt euch ein, Geliebte, denn das Licht rückt vor und die Finsternis weicht zurück, dies geschieht nicht durch das Werk des Menschen, sondern weil es der Göttliche Wille ist.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an.

Hl. Jungfrau Maria